



# Presse- mitteilung

Entwicklungspolitik

DIENSTSITZ BERLIN Stresemannstraße 94, 10963 Berlin  
DIENSTSITZ BONN Postfach 12 03 22, 53045 Bonn

TEL +49 (0) 30 18 535 2452

FAX +49 (0) 30 18 535 2595

E-Mail [presse-kontakt@bmz.bund.de](mailto:presse-kontakt@bmz.bund.de)

INTERNET [www.bmz.de](http://www.bmz.de)

DATUM Berlin, 19.03.2014  
SEITEN Seite 1 von 2  
NUMMER 24/2014

## **Fuchtel: Neue globale Entwicklungsziele wirksam und nachprüfbar machen**

Berlin – Gemeinsam mit dem Entwicklungsforum der Vereinten Nationen (Development Cooperation Forum / UN DCF) veranstaltet das BMZ von 20.-21.März ein hochrangiges Treffen über die Neuausrichtung globaler Entwicklungsziele. Die zurzeit noch gültigen Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) werden 2015 auslaufen. Bis September 2015 muss sich die Weltgemeinschaft auf ein neues Zielsystem einigen. Neben der Zusammenführung von Nachhaltigkeits- und Entwicklungszielen muss dies auch mit einem neuen Verständnis darüber einhergehen, wie die Weltgemeinschaft künftig zusammenarbeiten soll. Nur gemeinsam wird sie die aktuellen globalen Herausforderungen bewältigen können.

Rund 170 Fachleute aus über 60 Ländern kommen in Berlin zusammen, um zu diskutieren, wie die grundlegenden Prinzipien Wirksamkeit, Transparenz und Rechenschaftspflicht im Rahmen dieser neugestalteten, globalen Partnerschaft verankert werden können. Erwartet werden Vertreter aus Regierungen und Parlamenten, aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Stiftungen, dem Privatsektor und multilateralen Organisationen.

Eröffnet wird das Symposium von Martin Sajdik, dem Präsidenten des Wirtschaft- und Sozialrats der Vereinten Nationen (ECOSOC) sowie dem Parlamentarischen Staatssekretär im BMZ, Hans-Joachim Fuchtel. Dieser sagte im Vorfeld der Veranstaltung: „Damit der neue globale Zielkatalog erfolgreich wird, müssen Staat, Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft bestmöglich zusammenarbeiten. Die Ziele müssen messbar und nachprüfbar sein, damit sie von allen mitgetragen werden. Es geht also um noch mehr Verantwortung für das, was wir tun und auch wie wir es tun! Deshalb wird das BMZ als globales Zukunftsministerium in einem breiten Diskussionsprozess mit deutschen Vertretern der Zivilgesellschaft, der Kirchen und der Wirtschaft noch in diesem Jahr eine Zukunftscharta erarbeiten. Nachhaltige Entwicklung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. So suchen wir bei der Diskussion über die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen die aktive Beteiligung aller Gruppen der Gesellschaft.“

Die Ergebnisse des Symposiums dienen der Vorbereitung des ersten Ministertreffens der „Globalen Partnerschaft für wirksame Entwicklungskooperationen“, das im April in Mexiko stattfinden wird. Seit 2003 werden von Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern regelmäßig Foren über die Effektivität der Entwicklungszusammenarbeit durchgeführt, zuletzt in Accra (2008) und in Busan (2011). Ebenso fließen diese in die DCF-Plenarsitzung ein, die ECOSOC im Juli 2014 in New York ausrichtet.

Weitere Informationen über die Veranstaltung finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.un.org/en/ecosoc/newfunct/dcfgermany.shtml>

Weitere Informationen zum Thema Post-2015 Agenda und Effektivität in der Entwicklungszusammenarbeit finden Sie unter folgenden Links:

[http://www.bmz.de/de/was\\_wir\\_machen/ziele/ziele/millenniumsziele/MDGs\\_2015](http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/ziele/ziele/millenniumsziele/MDGs_2015)

[http://www.bmz.de/de/was\\_wir\\_machen/ziele/ziele/parisagenda/](http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/ziele/ziele/parisagenda/)

**Pressekontakt und Akkreditierung:**

sebastian.herold@giz.de

T: +49 30/ 338424 -828

---

Meldungen: <http://www.bmz.de/nachrichten>

RSS-Feed: <http://www.bmz.de/rss>

Facebook: <http://www.facebook.com/bmz.bund>

Twitter: [http://www.twitter.com/bmz\\_bund](http://www.twitter.com/bmz_bund)